

eiheft

S 135

1349 Dez. 17 [feria quinta proxima post festum Lucie virg.] 135 [320]

Alcydis, Pröpstin, Otto, Dechantin, Lutgardis, Thesauraria, Elizabeth, Kellnerin, und das Kapitel des Stifts Breden bekunden: nachdem sie früher die area nostre coquine mit Zubehör dem Scholaster des Stifts Rotghero Anwynch verpachtet haben ad duorum hominum, scilicet sui et unius persone ante ipsius Rotgheri obitum eligende per ipsum et ad hoc deputande vite spacium possidenda, unter der Bedingung, daß der von Rotgher auf der Stätte zu errichtende Bau nach dem Tode der beiden an das Stift falle, so bestimmen sie nun, nachdem das von Rotgher dajelbst auf seine Kosten errichtete Haus durch Feuer zerstört worden ist, daß der Scholaster bezw. die zweite Person auf der Stätte auf ihre eigenen Kosten ein Haus errichten können, welches nach dem Tode der beiden gegen Zahlung des von 2 Personen zu bestimmenden Tarwertes an das Stift fallen soll; will das Stift diese Summe aber nicht zahlen, so kann das Haus per illum, cuius tunc temporis interest, abgebrochen und von diesem zu seinem Nutzen verwandt werden. Außerdem wird festgesetzt, quod celleraria comoda sua habebit in prenarrata domo et erit in ea persona, que cibaria preparat et faciet, que hactenus fieri sunt consueta in ea temporibus oportunis. Stiftsiegel und das des Scholasters. Doppelte Ausfertigung für beide Parteien.

Orig. 2 Siegel ab; Lade 219, 4 Nr. 68. — Kopie des 14. Jhdts. im Lib. cat. fol. 131.